MAX MUMBY/INDIGO/GETTY IMAGeS, JULIA GODDARD/DIE POSAUNE

Prinz Andrew erneut in Ungnade gefallen

- Richard Palmer
- 20.10.2025

Prinz Andrew verzichtete am vergangenen Freitag offiziell auf den Gebrauch all seiner königlichen Titel, nachdem in einem neuen Memoirenband weitere skandalöse Anschuldigungen über seine Verbindungen zu dem verstorbenen Serienpädophilen Jeffrey Epstein erhoben wurden. Virginia Giuffre's posthumes Buch, *Nobody's Girl: A Memoir of Surviving Abuse and Fighting for Justice (Erinnerungen an das Überleben von Missbrauch und den Kampf um Gerechtigkeit),* erweitert die Anschuldigungen, die sie vor über einem Jahrzehnt gegen Prinz Andrew erhob, um anschauliche Beschreibungen ihrer angeblichen sexuellen Begegnungen mit ihm, als sie 17 und er 41 Jahre alt war.

Gleichzeitig zeigten durchgesickerte E-Mails, dass der Prinz länger mit Epstein in Kontakt blieb, als er bisher behauptete.

- Im Jahr 2011, drei Jahre nachdem Epstein sich der Anstiftung zur Prostitution und der Beschaffung eines Kindes für die Prostitution schuldig bekannt hatte, schrieb ihm Prinz Andrew eine E-Mail mit den Worten: „Wir stecken da gemeinsam drin."

- Er wird auch beschuldigt, Giuffre's Sozialversicherungsnummer an seinen vom Steuerzahler finanzierten Leibwächter weitergegeben zu haben und ihn gebeten zu haben, sie zu überprüfen – angeblich, um schädliche Informationen zu finden um sie zu diskreditieren. Wenn das stimmt, könnte der Prinz mit strafrechtlichen Ermittlungen sowohl in den USA als auch in Großbritannien rechnen.

In einer anderen Geschichte wurde aufgedeckt, dass Prinz Andrew mehrere Treffen mit einem chinesischen Spitzenbeamten hatte, der im Mittelpunkt eines Spionageskandals steht.

> „Was zunächst ein schwieriger Nebenschauplatz für die Monarchie war, ist zu einer giftigen Krise eskaliert, die sie zu untergraben droht", schrieb der *Telegraph*.

Andrew schrieb in einer Erklärung, dass „fortgesetzte Anschuldigungen gegen mich von der Arbeit seiner Majestät und der königlichen Familie ablenken", so dass er „meinen Titel oder die mir verliehenen Ehren nicht mehr verwenden wird". Er sagte auch: „Ich bestreite die Anschuldigungen gegen mich energisch."

- Andrew wird nicht mehr als „der Herzog von York" bekannt sein, obwohl er seinen Titel „Prinz" beibehält. Er wird auch weiterhin in der Royal Lodge in Windsor leben.

- Das letzte Mal, dass jemandem offiziell die Herzogswürde entzogen wurde, war, als einige Nachkommen britischer Royals im Ersten Weltkrieg für die Deutschen kämpften.

Berichten zufolge wollte König Charles schon seit einiger Zeit, dass sein Bruder diesen Schritt macht. Manche sagen, er habe schließlich gehandelt, weil er befürchtete, dass die Anschuldigungen des *Nobody's Girl* seinen Besuch im Vatikan überschatten würden. Um Prinz Andrew offiziell des Herzogtums zu entheben, wäre ein Parlamentsbeschluss erforderlich gewesen. Die *Daily Mail* berichtet, dass König Charles gedroht hat, dies zu verfolgen, wenn sein Bruder seine Titel nicht freiwillig niederlegt.

Diese Skandale sind nur eines von vielen Anzeichen für den Verfall der Moral im britischen Königshaus. Schon die Tatsache, dass der König einer Reise in den Vatikan so hohe Priorität einräumt, ist skandalös. Gerald Flurry schrieb:

> Großbritannien hat seinen Glauben an Gott und den König verloren und seine moralische Grundlage aufgegeben! Die Kirche von England hat ihre moralische Autorität aufgegeben und ihre Standards in allen Fragen gelockert: Frauen im Klerus, vorehelicher Sex, Homosexualität. Anstatt den moralischen Abstieg zu verhindern und gottgefällige Standards aufrechtzuerhalten, hat die Monarchie dem zugesehen und ihn sogar noch gefördert! Die königliche Familie, einschließlich des neuen Königs, ist in schreckliche moralische Skandale verwickelt. Darunter hat die britische Gesellschaft unermesslich gelitten.

Der Artikel von Herrn Flurry zeigt die Gefahren die diese Skandale für die Welt darstellen und was Gott bereits tut, um sie zu beheben.